



Tröpferbad 2.0
ein Coolspot-Netzwerk für Wien

COOLSPOT-BESICHTIGUNG am SCHLINGERMARKT!

26. Juli 2021, ab 17:00



Coolspot Schlingermarkt by Breathe Earth Collective & Green4Cities; Foto: B-NK GmbH

Der Coolspot am Landparteienplatz am Schlingermarkt wertet den im Sommer sehr heißen Platz durch Schatten, Kühlung und Sitzgelegenheiten auf und ergänzt den Bauernmarkt ideal! Der Coolspot als kühlende Oase bietet einen Platz für alle, die an heißen Tagen Abkühlung suchen. Die Kühlung im Coolspot wird durch die Kombination von Pflanzen, Beschattung und Wasservernebelung erreicht. Sitzmöbel laden zum Aufenthalt im Coolspot ein.

Seit dem 14. September 2020 ist der Coolspot am Schlingermarkt eröffnet und bietet Abkühlung an heißen Tagen für Anrainer*innen und Besucher*innen des Schlingermarkts im 21. Wiener Gemeindebezirk!

Du möchtest mehr über die Hintergründe zum Projekt Tröpferbad 2.0 sowie die Entstehungsgeschichte, Planung, Funktionen und Nutzungen des Coolspots am Schlingermarkt erfahren?

Dann laden wir DICH herzlich ein bei der COOLSPOT-BESICHTIGUNG AM SCHLINGERMARKT mit dabei zu sein!

Das Team des Projekts Tröpferbad 2.0 steht mit Informationen und Antworten rund um den Coolspot für dich bereit! Warum gibt es den Coolspot? Warum wurde der Coolspot so gebaut? Was hat der Coolspot zu bieten?

Die Coolspot-Besichtigung findet zur Abkühlung rund um den heißesten Tag im Jahr statt.

(Im letzten Jahr war der 28. Juli der heißeste Tag des Jahres - mit einer gemessenen Temperatur von 35,9 °C.)

WANN: Montag, 26. Juli 2021, ab 17:00

WO: im Coolspot am Schlingermarkt

Die Teilnahme ist kostenlos. Sei mit dabei und melde dich an unter <https://www.eventbrite.de/e/coolspot-besichtigung-schlingermarkt-tickets-162794732427>

Wir freuen uns auf DICH!

Agnes, Andreas, Bente, Doris, Hannes und Lisa von Deinem Tröpferbad 2.0 Team

Näheres zum Projekt Tröpferbad 2.0 findest du unter: <https://www.troepferbad.at/>

Partner



Künstlerischer Projektbeirat Unterstützer

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Cities Demo“ durchgeführt.